

super
lesbar

www.superlesbar.de



ANNA VAN LANEN

DAS GEKEKS- GEHEIMNIS

GULLIVER



LEONIE



JACKE



PROFESSOR



THEO



POMMES



KETCHUP

Inhalt

Kapitel 1	Schon wieder Krümel!	7
Kapitel 2	10 Sekunden.....	14
Kapitel 3	L5KOs geheime Superkraft.....	20
Kapitel 4	Der Mann mit den blauen Haaren	27
Kapitel 5	Die Geburtstags-Party	33
Kapitel 6	Ein unwilliger Willi	40
Kapitel 7	Robin Krümel	46
Kapitel 8	Ein verdächtiger Schuh-Abdruck	52
Kapitel 9	Beppo, der Sith-Lord	58
Kapitel 10	Die besten Kekse der Welt	65
Kapitel 11	Ein Job für Nanni	70
Kapitel 12	Epilog, also ein kurzes Nachwort	77

Kapitel 1

Schon wieder Krümel!

Ein schriller Schrei gellte durch das Geschäft.
Jemand musste eine Leiche gefunden haben.
Oder wenigstens eine riesige, haarige Spinne.

Frau Holle, die runde Laden-Besitzerin, rang verzweifelt die Hände. „Fasst den Dieb!“, kreischte sie aus voller Kehle. „Jemand hat unser bestes Daunen-Kissen geklaut!“

Sie deutete auf das Verkaufs-Regal neben ihr. Darauf waren kleine und große Kissen gestapelt. Das oberste Fach aber war leer. Nur ein Verkaufs-Schild befand sich noch dort. Auf dem stand: Daunen-Kissen Evi. Ausgezeichnet mit der Tiefschläfer-Medaille in Gold.

Frau Holles Schlaf-Paradies war an diesem Nachmittag erstaunlich gut besucht. Sogar der Bürgermeister war hier. Und der Koch vom „Goldenen Pfau“, der immer nach Bratwurst roch. Und 5 Lehrer aus ihrer Schule.

Leonie war ebenfalls hier, zusammen mit Jacke. Eigentlich war er nur hier, weil sie hier war. Sie sollte nämlich ein neues Kissen holen. Für sich.

„Du schnarchst immer, wenn du auf der Seite liegst. Wie ein Mähdrescher“, hatte sich ihre kleinste Schwester beschwert. Leonie hatte 4 Schwestern.

Sie war das Sandwich, die Mittlere. „Und du schnarchst wie eine Waschmaschine“, hatte sie geantwortet.

Aber Mama hatte ihr einen Schein in die Hand gedrückt und sie losgeschickt. Um ein

Rückenschläfer-Kissen zu kaufen. „In einem 5-Mäderl-Haus müssen wir Rücksicht aufeinander nehmen“, hatte sie gesagt.

Rücksicht aufeinander nehmen ... Leonie kaute so heftig auf ihren roten Spiral-Locken, dass ihre Brille hüpfte. Sie überlegte sich, ob sie lieber etwas anderes mit dem Geld kaufen sollte. Eine neue Festplatte, zum Beispiel. Für einen zweiten Roboter, L5KOs kleinen Bruder. Ein Rückenschläfer-Kissen konnte sie sich doch leicht selbst zusammenbasteln. Wozu war sie eine Meister-Erfinderin? Ein Pulli, zwei Gummibänder – fertig.

„Alle stehen bleiben! Nicht bewegen!“

Mit einem Handgriff hatte Jacke die Ladentür abgeschlossen und nickte Leonie bedeutungsvoll zu. Sie nickte zurück. Leonie und Jacke waren ein eingespieltes Team. Er bewachte die Tür, während sie die Einkäufer unter die Lupe nahm.

Aber niemand hatte ein Kissen am Körper.
Das war leicht zu erkennen, denn Kissen sind
bauschig.

Frau Holle schüttelte ihre wolkige Frisur. „Was für ein Unglück!“, zwitscherte sie. „Dieses Kissen gibt es nur ein Mal. Es wurde in Handarbeit hergestellt. Jede Feder wurde einzeln gesammelt. Von der seltenen Uhu-Aja-Gans. Der Gans mit den weichsten Daunen der Welt!“

Während Jacke die Tür wieder aufschloss, holte Leonie eine Lupe hervor. Aber eigentlich brauchte sie sie gar nicht. Auch ohne konnte sie erkennen, dass sich im leeren Regal-Fach Krümel befanden. Eine ganze Menge Krümel!

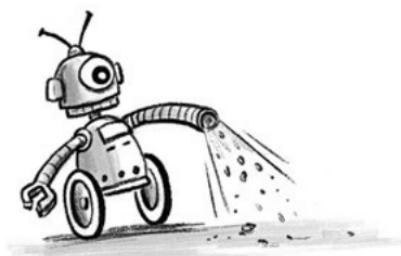
„Schon der vierte Raub“, brummte sie und kniff ihre Augen zusammen. Wie eine Kommissarin. „Zuerst der Luft-Befeuchter und die Wärme-Lampe, danach die Pantoffeln und die Baby-Gläser. Und nun das Kissen.“ Sie runzelte

die Stirn. „Was ist das nur für ein merkwürdiger Dieb?“

Jacke nickte. „Extrem merkwürdig, wenn du mich fragst. Er klaut Sachen, die Diebe normalerweise nicht stehlen. Wie Baby-Nahrung und Pantoffeln. Wer klaut denn so was?“

„Und er stiehlt die Sachen mitten am Tag, wenn die meisten Menschen einkaufen gehen“, fiel ihm Leonie ins Wort. „Und er hinterlässt am Tatort Krümel!“

In dem Moment kam Leonies einäugiger Roboter angerollt. L5KO streckte seine silberne Hand aus und saugte die Krümel auf. Nun befanden sie sich sicher in seinem Bauch. Er war dafür zuständig, Beweise zu sammeln und aufzubewahren.



Leonie streckte einen Daumen nach oben. L5KO piepste stolz. „Beweise haben wir genug“, meinte sie. „Nun brauchen wir endlich eine richtige Spur. Alles, was wir haben, sind Krümel.“

„Ihr seid eben nicht so gut wie wir“, ertönte eine triumphierende Stimme aus dem hinteren Teil des Geschäfts. „Wir haben auch ein Haar gefunden.“ Die Stimme gehörte zu einem Mädchen, das nicht viel jünger war als Leonie – aber viel, viel größer. Sie sah aus wie ein Turm mit Locken. Leonie nannte sie deshalb insgeheim „Wolken-Kratzer“.

Eigentlich hieß sie Samira. Aber weil sie so gern Ketchup aß – sie tat sich sogar Ketchup aufs Eis! –, nannten sie alle Ketchup. Und wo Ketchup war, war auch Pommes nicht weit. Ihr bester Freund. Doch der war gerade nicht zu sehen.

Leonie betrachtete das Haar. Es war lang und rot und geringelt. Wie ihre.

Ketchup grinste boshaft. „Wir sind halt besser als ihr.“

Leonie grinste boshafter. „Das ist mein Haar.“

Pommes tauchte plötzlich auf und grinste am boshaftesten. „Dieses hier aber ganz sicher nicht“, sagte er und hielt ein kurzes blaues Haar in die Höhe.



2. Kapitel

10 Sekunden

Der Professor, Theo und Ritter Einbein lagen auf dem Boden des Schoko-Ladens und starrten gebannt auf die Stoppuhr.

6, 7, 8, 9, 10 ... Plopp! Und Willi, das kleine Hängebauch-Schwein, war wieder sichtbar.

Theo, die sonst eher still war, stieß einen Mega-Seufzer aus.

Auch Finn, der von allen der Professor genannt wurde, presste die Lippen zusammen. Wie ein zerknirschter Frosch. Noch vor 1 Minute hatte er einen Vortrag gehalten über die gesundheitlichen Vorteile von Zart-Bitter gegenüber Milch-Schokolade.

Dieses Buch wurde von Kindern für Kinder getestet.



Dieses Buch ist erhältlich als:
ISBN 978-3-407-82476-9 Print

© 2026 Gulliver

Beltz Verlagsgruppe GmbH & Co. KG
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
service@beltz.de

Alle Rechte vorbehalten

Die Beltz Verlagsgruppe behält sich die Nutzung ihrer Inhalte für
Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Einbandgestaltung und Illustration: Kathrin Rödl

Lektorat: Carolin Eichenlaub

Neue Rechtschreibung

Herstellung & Satz: Nicolai Dollt

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza
Beltz Grafische Betriebe ist ein Unternehmen mit finanziellem
Klimabeitrag (ID 15985-2104-1001).

Printed in Germany

1 2 3 4 5 30 29 28 27 26

Der Inhalt dieses Buches wurde auf 100 % Recyclingpapier gedruckt.

Weitere Informationen zu unseren Autor:innen und Titeln
finden Sie unter: www.beltz.de